

An die
Redaktion Regensburg



Regensburg, den 12. Juni 2018

Parkgarage an der Gräßlschleife in Stadtamhof

ÖDP–Fraktion fragt: „Was hat das mit einer nachhaltigen Verkehrswende zu tun?“

Regensburg. Die ÖDP-Fraktion moniert die Planungen der Stadt an der Gräßlschleife in Stadtamhof eine Parkgarage zu errichten. Fraktionsvorsitzender Benedikt Suttner argumentierte in der vergangenen Sitzung des Planungsausschusses stattdessen für die bereits vorhandenen Pläne in den Schubladen: „Im Jahr 2011 waren die Planungen für diesen sensiblen Bereich erheblich nachhaltiger orientiert. Damals wurden uns im Rahmen eines städtebaulichen Rahmenkonzepts 2025 Pläne für eine Verkehrsberuhigung samt Renaturierung im Bereich des Übergangs der Andreasstraße auf die Protzenweiherbrücke präsentiert. Davon will man aber inzwischen von der bunten Koalition nichts mehr wissen. Stattdessen planen federführend SPD und Grüne, ein Parkhaus mit 200 Stellplätzen zu errichten. Damit nimmt die Betonierung auch an dieser Stelle zu und nach dem Areal der Bäckerschen Höfe geht erneut ein wichtiger Grünzug im Welterbeumfeld verloren.“ Der ÖDP-Fraktion ist es wichtig, Anwohnerstellplätze von der Straße in Quartiersgaragen zu verlegen. „Für jedoch 100 Besucherparkplätze an dieser sensiblen Stelle haben wir kein Verständnis. Zumal die geplanten Parkgebühren mit 1 Euro pro Stunde keinerlei Anreiz für Park&Ride-Konzepte bieten. Nachhaltige Verkehrs- und Parkkonzepte sehen anders aus und Chancen werden vertan.“

Für Rückfragen:

ÖDP-Stadtratsfraktion Regensburg - Von-der-Tann-Str. 1 - 93047 Regensburg - Tel. 0941 / 507 10 25 - Fax. 0941 / 507 10 26 - E-Mail. oadp-fraktion@regensburg.de - www.oedp-fraktion-regensburg.de